

Texterverband gewinnt Finanzberater als neuen Partner

Datum: 12.06.2012 15:44
Kategorie: Vereine & Verbände
Pressemitteilung von: Texterverband
PR-Agentur: Pressestelle Texterverband



Texterverband

Berlin. Sich im Dickicht der Finanz- und Versicherungswelt zurecht zu finden, ist nicht erst seit der Krise eine Herausforderung. Für Freiberufler ist die Finanzwelt noch komplexer als für Angestellte: Soll sich ein Freiberufler lieber privat krankenversichern? Kann er in die staatliche Krankenversicherung zurück wechseln? Wie betreibt er eine solide Altersvorsorge? Und ist eine Berufshaftpflicht notwendig?

Der Texterverband, der Fachverband freier Werbetexter, bietet seinen Mitgliedern deshalb ab sofort einen neuen Mehrwert: eine kostenlose Finanz- und Versicherungsberatung. Der Finanz- und Versicherungsexperte André Hornschuh wird die Mitglieder des Texterverbandes zukünftig mit seinem Fachwissen unterstützen. Der Finanzberater arbeitet seit vielen Jahren für ein ungebundenes Finanzdienstleistungsunternehmen.

„Freiberufliche Werbetexter sind für Finanzdienstleister eine besondere Herausforderung“, sagt Hornschuh. Der Grund: Ihre Lebenssituation kann sich immer wieder sehr schnell ändern. „Mal arbeiten sie für viele Auftraggeber, dann geht es für ein Jahr in Festanstellung. Es gibt gute Zeiten mit viel Einkommen, dann muss wieder auf jeden Cent geschaut werden.“ Eine flexible Beratung, die sehr genau auf die individuelle Lebenssituation des Menschen schaut, ist ihm deshalb besonders wichtig.

Gleiches gelte auch für die Produkte. „Jede Gesellschaft hat Versicherungen oder Finanzprodukte mit Stärken und Schwächen“, weiß Hornschuh. Was für den einen gut ist, kann sich für den anderen zum Nachteil auswirken. „Deshalb ist ein ungebundenes Finanzdienstleistungsunternehmen für Freiberufler Pflicht. Nur so kann die Vielfalt an Produkten gewährleistet werden, aus der wir dann ganz gezielt aussuchen können, was wirklich passt und was zwingend notwendig ist.“

Für den Texterverband bedeutet die Zusammenarbeit mit dem Finanzexperten einen weiteren Zugewinn an Qualität für die Mitglieder. „Für uns geht es immer darum, unseren Berufsstand zu stärken und den vielen Einzelkämpfern, aus denen sich der Verband zusammensetzt, Experten zur Seite zu stellen, die ihnen bei den mannigfaltigen Herausforderungen im alltäglichen Berufsleben helfen“, sagt der erste Vorstandsvorsitzende Jürgen Schrödl. „Wir haben bereits einen Partner für Recht und einen Partner für Steuern. Mit dem neuen Finanzexperten haben wir jetzt ein starkes Dreigestirn an Fachberatung für die Mitglieder.“

Die Beratung durch André Hornschuh ist für die Mitglieder des Texterverbandes erst einmal kostenlos. Bei allen Fragen rund um Versicherungen und Finanzen reicht ein Anruf. Schon dann kann sich vieles klären. Bei weiterem Beratungsbedarf wird eine individuelle

Vereinbarung zwischen dem Experten und dem Mitglied getroffen. So können sich die Mitglieder ab sofort in allen Fragen rund um die Krankenversicherung, Berufshaftpflicht, Altersvorsorge oder die Geldanlage an den Finanzexperten wenden.

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Rudolf Hoffmann, Pressesprecher
Mail: presse@texterverband.de

Texterverband - Fachverband freier Werbetexter e. V.
Geschäftsstelle: c/o Raphaela Kroczek
Blumberger Damm 206
12679 Berlin

Telefon (0 30) 68 08 14 00
Fax (0 30) 93 49 70 78
Web www.texterverband.de

Texterverband - Fachverband freier Werbetexter e. V. im Profil:
Der Texterverband ist der Berufsverband Deutschlands für Texter und Konzeptioner in der Kommunikationswirtschaft. Er wurde 1987 gegründet, zählt heute zu den etablierten Verbänden in der Branche und ist Mitglied im Verband der Freien Berufe (LFB/BFB). Außerdem ist der Texterverband dem Forum Kommunikationswirtschaft angeschlossen und steht dadurch im ständigen Dialog und Austausch mit den anderen Verbänden der Branche wie GWA, AGD, DMMV und kommunikationsverband.de. Der Texterverband repräsentiert über ein Drittel der freiberuflich arbeitenden Werbetexter in Deutschland. Mitglied kann nur werden, wer über eine ausreichende Berufserfahrung verfügt und seine professionelle Qualifikation nachgewiesen hat.